

## Ich heiße Anna-Maria Godemann

und bin im schönen Norden an der Ostsee in Rostock am 03.01.1986 geboren. Aufgewachsen in einem Dorf unweit von Rostock zusammen mit meiner Mutter und meinen drei älteren Geschwistern hatte ich die Möglichkeit meinem kindlichen Spieltrieb in der Natur freien Lauf lassen zu können.

Nachdem ich die Grundschule im Ort besuchte, sollte ich auf ein staatliches Gymnasium wechseln. Jedoch wollte es der Zufall so, dass ich auf die Waldorfschule in Rostock ging und dort u.a. mit der Eurythmie in Berührung kam. Da für einige Jahre der Unterricht in Eurythmie nicht stattfand, blieb für mich nur der Tanzunterricht am jlling company Tanztheater in Rostock.

Doch diesen gab ich auf, um anderen Aktivitäten wie Schwimmen, Flötespielen und Chorsingen nachgehen zu können. Das Flöten und das Singen im Chor begleiteten mich von der ersten Klasse an und so prägte sich meine Vorliebe zur Musik in vielerlei Hinsicht. Einige Jahre später wurde mein bewusstes Interesse an der Bewegung wieder geweckt. Der Eurythmieunterricht begann wieder. Ich wurde von Reinier Haenen unterrichtet, der es verstand, meine Bewegungsabläufe ausdrucksstärker werden zu lassen, wodurch sich meine Freude an der Bewegung noch verstärkte. So gestaltete sich z.B. der Abschluss in der 12. Klasse als eine Komposition aus Kunstabschluss, Theaterprojekt und Eurythmietanzaufführung, wobei der bewegte Teil auch der bewegendste Teil war mit der „*Engführung*“ von Paul Celan.

Durch die Arbeit an Theaterprojekten, Eurythmie- und Tanzaufführungen, sowie Jugendtagungen wurde mir bewusst, welche Prozesse in der Erarbeitungsphase in einem selbst in Gang gesetzt werden und in den Begegnungen mit anderen Menschen ablaufen können. Diese Entwicklungen sind faszinierend, u. a. auch anstrengend, aber letztendlich sehr bereichernd. Ich finde es spannend, sich mit ausgewählten Musikstücken oder Dichtungen auseinanderzusetzen und zu beschäftigen, um diese Arbeit anderen Menschen in einer Aufführung zu präsentieren.

Ich bin ein Mensch, der das Leben in all seinen Facetten und die Natur mit all ihren Wettern genießt und täglich versucht, dem treu zu bleiben und sich nicht allzu sehr mit in den Sog der täglichen, kleinen Unzufriedenheiten ziehen zu lassen.

Mein Weg zur Academy ist geprägt von Zufällen, Verwirrungen, Umwegen und v.a. interessanten Begegnungen mit Menschen. In der Zeit zwischen Audition (2004) und Ausbildungsbeginn (2006) entfernte ich mich dem Tanzen äußerlich ein wenig mangels Zeit. Doch der innere Wunsch, eine Ausbildung zu beginnen, blieb. Dazu beigetragen hat v.a. ein Satz einer Frau, die selbst getanzt hatte und ihr Hobby zum Beruf machen wollte, es jedoch nie dazu kam. Sie sagte: „Geh nach Wien, wenn es Dein Traum ist. Aufhören kann man immer, aber Du wirst nie vollkommen glücklich werden, wenn Du nicht wenigstens versucht hast, Deinem Traum ein Stück näher gekommen zu sein!“ Hier werde ich nun versuchen –durch beobachten, wahrnehmen, erleben, lernen und bewegen- meinen inneren Wunsch zu erfüllen; d.h. Gefühlszustände, Beobachtungen, Verhaltensweisen und Wesensqualitäten, sowie innere Bilder und Vorstellungen in Bewegung und Sprache, auch in Verbindung mit Musik, umzusetzen.

Meine Mailadresse: [annamariagodemann@web.de](mailto:annamariagodemann@web.de)

